

Vom Odenwald ins Neckartal

15. – 18. Juni 2017

7	Rainer und Rita	Helga, Doris, Inge, Milli, Hence	} Fahrgemeinschaften Stand: 9. Mai
4	Horst und Elsbeth	Manfred und Eva	
4	Brigitte	Sigrid, Sybille, Maria	
4	Werner und Erika	Robert und Christa	
2	Gerald und Doris		
2	Walter und Margit		
2	Frank und Gabi		

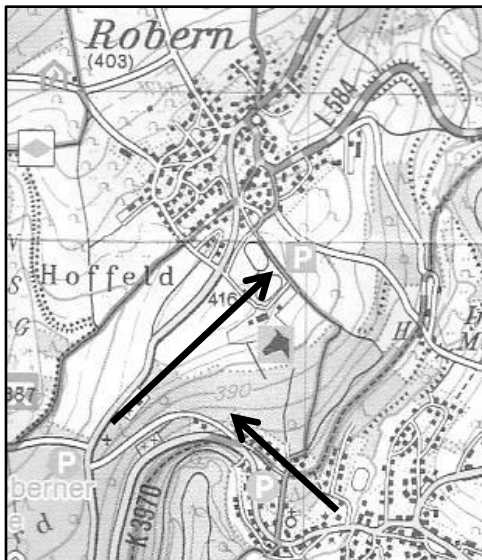
Abfahrt: Do – 7:30 Uhr Oberkotzau Raiffeisenbank

Fahrtstrecke ca. 285 km, reine Fahrzeit 3h bis zum Parkplatz in Robern

Autobahn Bamberg, Schweinfurt, Würzburg bis Ausfahrt Würzburg/Estenfeld, B19 durch Würzburg bis Auffahrt Heidingsfeld, ab AB-Dreieck Würzburg-West auf A81 Richtung Stuttgart

Pause an der Raststätte Ob der Tauber

Weiter bis Ausfahrt 6 - Osterburken/Adelsheim, B292 Richtung Mosbach bis Oberschefflenz, rechts ab nach Rittersbach, Muckental, Trienz, am Ortsende abbiegen und nördlich nach Robern

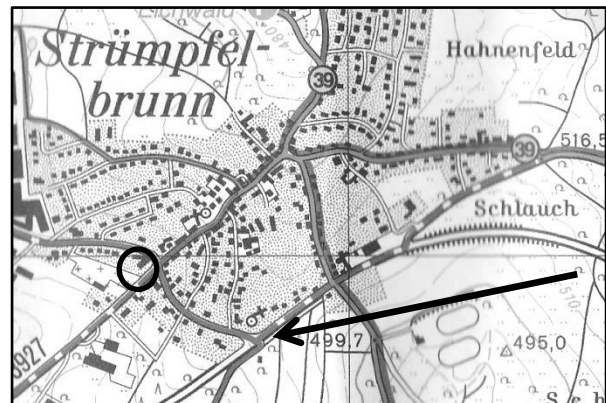


Parken in Robern
Am Sportgelände 10, 74864 Fahrenbach

Unterkunft:

Land-gut-Hotel Sockenbacher Hof

Zu den Kuranlagen 4, 69429 Waldbrunn
Tel: 06274/927 059



Wanderstöcke sind an allen Tagen sehr nützlich. Die Hänge im Neckartal sind mitunter recht steil, dazu durchwandern wir zwei herrliche, schmale Schluchten entlang kleiner Wasserläufe.

Do	<p>Wanderbahn und Limesweg</p> <p>Anfahrt nach Robern, einem Ortsteil von Fahrenbach</p> <p>Unterwegs im bayerisch-badischen Grenzgebiet Einkehr zur Kaffeezeit</p> <p>Weiterfahrt zum Hotel – 10 min.</p>	<p>Rund um den Steinbusch im Kleinen Odenwald 11 km</p> <p>Auf den Spuren des „Entenmörders“ - auf der früheren Schmalspurbahn Mosbach-Mudau in Badisch Sibirien</p> <p>Heerhag - einst Grenze zwischen der ehemaligen Zehnt Mudau und der Zehnt Amorbach</p> <p>Hönehaus - ehemaliges röm. Kleinkastell</p>
Fr	<p>Auf dem Katzensteig nach Eberbach</p> <p>Streckenwanderung ohne Auto</p> <p>→ unterwegs Rucksackverpflegung, Einkehr erst nach der Tour in Eberbach</p> <p>Stadtrundgang im historischen Ortskern von Eberbach</p> <p>Rückfahrt mit dem Bus 821 (Mudau)</p>	<p>Abwechslungsreicher Katzensteig mit steileren Passagen zum höchsten Gipfel des Odenwaldes und hinab ins Neckartal</p> <p>Katzenbuckel, 626 m, ein erloschener Vulkan: Aussichtsturm, Rundweg um den Gipfelbereich</p> <p>Auf Waldwegen zur Ruine Eberbach, 12. Jhdt.</p> <p>Steiler Abstieg in die Stadt: 13 km</p> <p>Bahnhofsplatz 16:35 h</p>
Sa	<p>Durch die Wolfsschlucht ins Neckartal und hinauf zur Teufelskanzel</p> <p>Kurze Anfahrt mit PKW, Streckenwanderung</p> <p>→ unterwegs Rucksackverpflegung Einkehr erst nach der Tour in Eberbach</p> <p>Rückfahrt mit dem Bus 821 (Mudau)</p>	<p>Parken in Oberdielbach, Sportplatz, Zwingenberger Str. 2</p> <p>Wildromantische Wolfsschlucht</p> <p>Burg Zwingenberg, 14. Jhdt.</p> <p>Rhein-Neckar-Steig und Neckarsteig zur Teufelskanzel – Breitensteinäcker – Eberbach 17 km</p> <p>Bahnhofsplatz 16:35 h</p>
	<p>Zwei Highlights im Odenwald</p> <p>Kurze Anfahrt nach Neckargerach Rundwanderung</p> <p>Weiterfahrt nach Eberstadt Besuch der berühmten Tropfsteinhöhle Kioskbetrieb</p> <p>Heimfahrt 260 km – 2 h 45 min</p>	<p>Margaretenschlucht-Pfad großartige Ausblicke aufs Neckartal, bekannteste Schlucht im GEO Naturpark Odenwald, Naturlehrpfad: 3 km</p> <p>Eberstadter Tropfsteinhöhle, leicht begehbar, Führung um 13 Uhr - 1 h/4 € Großartiger Formenreichtum aus 2 Mill. Jahren Erdgeschichte</p>

Viel Vorfreude und natürlich tolles Wetter wünscht euch jetzt schon euer Wanderführer

Rainer

Falls noch Fragen auftauchen: ☎ 09286/1532 (oder unterwegs 0151/55659286)